Ich würde mich über jede Unterstützung freuen.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Zapp-**

**Adalbert Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1933**

**Adalbert Zapp** war als aktiver Turner Mitglied beim **TV Bickenbach**

Beim deutschen Turnfest in Stuttgart erreichten oberbergische Sportler teilweise sehr gute Leistungen.

So erreichte **Adalbert Zapp** vom TV Bickenbach im Fünfkampf der Männer, Klasse 1, Jahrgang 1914 - 1901 unter 2.600 Teilnehmer den beachtenswerten 26. Platz.

**10. Juni 1936**

*Bei der Austragung der Universitätsmeisterschaften in Bonn wurde der cand. med.* ***Adalbert Zapp*** *aus* ***Bickenbach****, Meister im Kugelstoßen mit 12,47 Meter und sicherte sich außerdem die 3. Plätze bei Steinstoßen, Sperr- und Diskuswerfen*.

**13. Juni 1936**

*Als Vertreter der Universität Bonn belegte* ***Adalbert Zapp*** *aus* ***Bickenbach*** *bei den leichtathletischen Wettkämpfen hinsichtlich der 550-jährigen Jubelfeier der Universität Heidelberg bei schärfster Konkurrenz den 3. Platz*

**Carl Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. März 1936**

Der Uhrmachermeister **Carl Zapp** betrieb in Gummersbach ein **Uhrenfachgeschäft**

**30. Mai 1936**

Das Ehepaar **Karl Zapp**, wohnhaft in **Gummersbach** und Lisa Zapp, geborene Rau, wohnhaft in Heischeid bei Brüchermühle gaben öffentlich ihre Vermählung bekannt

**E. Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Mai 1936**

*In einem Freundschaftsspiel standen sich auf dem* ***Sportplatz in Niederseßmar*** *die Mannschaft der Alten Herren Niederseßmar und der 2. Mannschaft gegenüber.*

[…]

*Um vielleicht die Sache noch vor Halbzeit zu entscheiden, ging der rechte Verteidiger der Alten Herren* ***E. Zapp*** *in den Sturm.*

[…]

*Das Spiel endete mit einem 10:8-Erfolg für die Alten Herren, zur Halbzeit führte die 2. Mannschaft noch mit 4:2*

**Emil Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 17. März 1944 im Osten

**10. Mai 1944**

*Unsagbares Herzeleid brachte uns die Nachricht, daß unser braver, lebensfroher, herzensguter Sohn, unser lieber, stets hilfsbereiter Bruder* […]

*Panzergrenadier* ***Emil Zapp***

*am 17. März 1944 im Süden der Ostfront bei den schweren Abwehrkämpfen im Alter von 29 Jahren den Heldentod erlitt.*

*In tiefem Schmerz: Familien Hermann Zapp, Willi Schneider, Karl Lange, Helmut Zapp*

***Niederseßmar****, Dieringhausen und Remmelsohl im Mai 1944*

**Ernst Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Fräulein Christel Wilms, zurzeit Overath und Herr* ***Ernst Zapp****, Sanitäts-Unteroffizier in einer Fahr-Schw.,* ***Remshagen*** *bei Bickenbach, zurzeit auf Urlaub, beehren sich, ihre Verlobung anzuzeigen.*

**Erwin Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. April 1936**

**Erwin Zapp** wohnte in **Niederseßmar**

**Ewald Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1898**

*In den Schöffengerichtssitzungen am Gummersbacher Amtsgericht werden im Jahre 1899 als Schöffen fungieren:*

*Mittwoch, den 5. April*

*-Landwirt* ***Ewald Zapp****,* ***Elbach***

*-Bauunternehmer Karl Scheffels, Derschlag*

**Gustav Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1936**

*Das Schützen- und Waldfest des Schützenvereins* ***Mühle-Ahlefeld*** *gehört schon mit zu den traditionellen Festen, die jedes Jahr zu Pfingsten in unserer Heimat gefeiert werden.*

[…]

*Am ersten Pfingstfeiertag war schon recht früh wieder auf den Beinen, denn es sollte in der frühen Morgenstunde ja schon der neue König erkoren werden. Um 7 Uhr begann man mit dem Königsvogelschießen. Mit dem 283. Schuß gelang es Schützenbruder Heinrich Kaufmann die Königswürde für das Jahr 1936 / 37 zu erringen*.

[…]

*Zum Festplatz zurückgekehrt nahm in Festzelt Schützenbruder Karl Schäckermann die Königskrönung vor*.

[…]

*Dann richtete er noch einige Worte der Ermahnung an den neuen König Heinrich und seine Königin Alma Kaufmann, denen als Ritter zur Seite stehen die Schützenbruder* ***Gustav Zapp*** *und Hermann Clemens.*

**Heinz Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 1936**

*Als gestern Nachmittag die Klänge einer Musikkapelle am Ortseingang von* ***Niederseßmar*** *erschallten, da wußte jeder Ortsbewohner, daß die Niederseßmarer Musterungsjungen im Anmarsch waren*.

[…]

*Doch nicht nur froh und übermütig konnten die Jungs, die der Spruch der Musterungskommission für wehrfähig erklärt hatte, sein nein. Sie wollten auch jetzt schon ihrem kommenden Wehrdienst Ehre machen, indem sie mehrere Male einen Vorbeimarsch machten, der sich gewaschen hatte. Da wußte selbst der „Hauptmann“* ***Heinz Zapp*** *kein Wort des Tadels.*

**Helmut Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1944**

*Unsagbares Herzeleid brachte uns die Nachricht, daß unser braver, lebensfroher, herzensguter Sohn, unser lieber, stets hilfsbereiter Bruder* […]

*Panzergrenadier Emil Zapp*

*am 17. März 1944 im Süden der Ostfront bei den schweren Abwehrkämpfen im Alter von 29 Jahren den Heldentod erlitt.*

*In tiefem Schmerz: Familien Hermann Zapp, Willi Schneider, Karl Lange,* ***Helmut Zapp***

*Niederseßmar, Dieringhausen und Remmelsohl im Mai 1944*

**Hermann Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1944**

*Unsagbares Herzeleid brachte uns die Nachricht, daß unser braver, lebensfroher, herzensguter Sohn, unser lieber, stets hilfsbereiter Bruder* […]

*Panzergrenadier Emil Zapp*

*am 17. März 1944 im Süden der Ostfront bei den schweren Abwehrkämpfen im Alter von 29 Jahren den Heldentod erlitt.*

*In tiefem Schmerz: Familien* ***Hermann Zapp****, Willi Schneider, Karl Lange, Helmut Zapp*

***Niederseßmar****, Dieringhausen und Remmelsohl im Mai 1944*

**Inge Zapp**

Geboren am (unbekannt) als Inge Norpoth

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Oberleutnant Werner Zapp, wohnhaft in Elbach über Gummersbach-Land, zurzeit auf Urlaub und Frau* ***Inge Zapp****, geborene Norpoth, wohnhaft in Wuppertal-Barmen, Schwartnerstraße 27, im Mai 1944*

**Lisa Zapp**

Geboren am (unbekannt) als Lisa Rau

Gestorben am (unbekannt)

**30. Mai 1936**

Das Ehepaar Karl Zapp, wohnhaft in Gummersbach und **Lisa Zapp**, geborene Rau, wohnhaft in **Heischeid** bei Brüchermühle gaben öffentlich ihre Vermählung bekannt

**Rudolf Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Januar 1919**

*Gemäß § 30 der Wahlordnung für die Nationalversammlung vom 30. Dezember 1918 wird hiermit folgendes bekannt gemacht.*

*Der Stimmbezirk Gimborn II ist mit Ründeroth II vereinigt. Zu ihm gehören nachstehende Ortschaften der Gemeinde Gimborn:*

*Apfelbaum, Berghausen, Birnbaum, Elbach, Felsenthal, Flaberg, Hagen, Kalkuhl, Lützinghausen, Neuremscheid, Niedergelpe, Nochen, Peisel, Remshagen, Rennbruch, Rodt und Würden*

*Wahlvorsteher; Fabrikant Wilhelm Viehbahn in Bickenbach. Stellvertreter: Fabrikant* ***Rudolf Zapp*** *in* ***Rennbruch***

*Wahlort von Friedrich Volkenrath in Wallefeld*

**21. Mai 1919**

*In der letzten* ***Hülsenbuscher Gemeinderatssitzung*** *wurden*

[...]

*als Mitglieder des Schulvorstands der gewerblichen Fortbildungsschule gewählt: W. Radermacher, Heinrich Heedt, Otto Trommershausen, Otto Höver,* ***Rudolf Zapp****, Jürgen Meyer, Franz Schneider, Pfarrer Hoemann, Pfarrer Bolten und der Studien-Assessor Hardt.*

**Rudolf Zapp**

Geboren am 25. Mai 1903 in Rensbruch, Gemeinde Gimborn

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1923**

Der Oberprimaner **Rudolf Zapp** schloß seine Schulzeit auf der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**1959**

**Rudolf Zapp** ist Fabrikant in **Bickenbach**.

**Rudolf Zapp** ist verheiratet, hat einen Rohn und eine Tochter und wohnt in **Haus Rennbruch über Bickenbach**

**Werner Zapp**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. März 1944**

*Wie der Wehrmachtsbericht meldete, hat an der Kandalakschafront eine Stützpunktbesatzung hessischer Grenadiere den Angriff von zwei sowjetischen Schützenregimentern abgewiesen, dem Feind hohe Verluste zugefügt und Gefangene eingebracht*.

[…]

*Eine besonders schneidige Tat vollbrachte der 24-jährige Oberleutnant* ***Werner Zapp*** *aus* ***Elbach****, Gemeinde Berghausen. Mit 30 Mann seiner Kompanie führte er auf Skiern einen Gegenstoß mitten in zwei angreifende Sowjetbataillone. In Schußfahrt einen Abhang herunterkommend feuerten er und seine Männer in die verdutzten Sowjets. Die Verwirrung beim Feind war so groß, daß es dem Oberleutnant gelang, nach kurzem Feuergefecht 21 Gefangene zu machen. Mit den Gefangenen und nur einem Leichtverletzten erreichte der Stoßtrupp wieder die deutschen Stellungen.*

*Dieser kühne Überfall war derart überraschend und schnell durchgeführt worden, daß die beiden sowjetischen Bataillone sich danach noch längere Zeit selbst beschossen und zahlreiche weitere Ausfälle hatten.*

**25. Mai 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Oberleutnant* ***Werner Zapp****, wohnhaft in* ***Elbach*** *über Gummersbach-Land, zurzeit auf Urlaub und Frau Inge Zapp, geborene Norpoth, wohnhaft in Wuppertal-Barmen, Schwartnerstraße 27, im Mai 1944*